

Luzern, 8. Juli 2015

## MEDIENMITTEILUNG

Verbreitung 08.07.2015 / 09:00  
Sperrfrist 08.07.2015 / 09:00

### Regierungsrat und VVL beantworten öV-Petitionen

**Im Frühjahr 2015 wurden beim Regierungsrat und beim Verbundrat des Verkehrsverbundes Luzern (VVL) drei Petitionen zum öffentlichen Verkehr (öV) eingereicht. Die Petitionäre fordern unter anderem die Beibehaltung der Buslinien 51 und 61 ins Stadtzentrum von Luzern. In den Antworten wird darauf hingewiesen, dass Regierungsrat und Verbundrat an der kantonalen öV-Strategie festhalten.**

Die Ortsparteien SP, CVP, FDP und SVP von Rain und Rothenburg reichten am 6. Januar 2015 eine Petition mit 2'780 Unterschriften zuhanden des Verbundrates des VVL ein. Die Initianten fordern den vollumfänglichen Erhalt der Buslinie 51 (Rain–Luzern) ohne Umsteigen in die Stadt Luzern. Der VVL plant, die Linie an den Bahnhof Rothenburg Dorf zu führen und an die S-Bahn anzubinden. Die gleiche Forderung beinhaltet auch die Petition der FDP Wahlkreis Hochdorf mit total 1'711 Unterschriften, die am 11. März 2015 beim Kantons- und beim Regierungsrat eingereicht wurde. Zusätzlich zum Erhalt der Buslinie 51 nach Luzern fordern die Petitionäre mehr direkte Busverbindungen vom Seetal in wichtige Zentren. Direktverbindungen in die Stadt Luzern werden auch von der FDP-Ortspartei Ruswil gefordert. Ihre Petition mit 1'750 Unterschriften wurde am 16. März 2015 dem Regierungsrat und dem Verbundrat überreicht und beinhaltet den Erhalt der direkten Buslinie 61 (Ettiswil–Ruswil–Luzern) aus dem Rottal nach Luzern. Der VVL möchte das Nachfragewachstum im Rottal mit der Linie 60 Buttisholz–Ruswil–Rothenburg Bahnhof mit Umsteigen auf die S-Bahn abdecken.

#### An öV-Strategie festhalten

Der Regierungsrat und der Verbundrat haben die drei Petitionen geprüft und beantwortet. In ihren Antworten weisen sie darauf hin, dass an der Strategie aus dem öV-Bericht 2014 bis 2017 festgehalten wird. Demnach sollen Überlandbusse vermehrt an den Subzentren der Agglomeration Luzern mit der Bahn verknüpft werden. Dies schafft mit den gleichen finanziellen Mitteln mehr Kapazität und erhöht die Zuverlässigkeit für die Fahrgäste. Ausserdem bleiben das Rottal und die Gemeinden Rothenburg und Rain (ab Sandblatten) während des ganzen Tages mit Direktverbindungen ins Stadtzentrum erschlossen. Zu den Hauptverkehrszeiten werden auch ab Rain Dorfzentrum Busse direkt ins Stadtzentrum geführt. Der VVL konnte also in der Detailplanung des Fahrplans 2016 Rücksicht auf die Anliegen der Gemeinden nehmen. Bei der Beantwortung der Petition der FDP Wahlkreis Hochdorf wird festgehalten, dass die geforderten Busverbindungen entweder bereits existieren oder zu wenig Potential aufweisen.

---

#### Strategiereferenz

Diese Botschaft/Massnahme dient der Umsetzung des folgenden Schwerpunktes in der Luzerner Kantonsstrategie:  
Leistungsfähige Verkehrssysteme

---

## **Anhang**

### **Kontakt**

Thomas Buchmann

Departementssekretär / Verbundratspräsident a.i.

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement / Verkehrsverbund Luzern

Tel. 041 228 65 26

thomas.buchmann@lu.ch

### **Facebook**

-

### **Twitter**

Regierungsrat und VVL beantworten öV-Petitionen